

Diesmal waren es die swingenden Damen aus Berlin

KONZERT Unter den Preisträgern des Nachwuchswettbewerbes der Hanns-Seidel-Stiftung begeisterten Les Belles du Swing.

VON CAROLIN HERRMANN

Kloster Banz - Spannender als die äußerst populären „Songs an einem Sommerabend“ in Kloster Banz ist tags zuvor meist das Preisträgerkonzert zum Liedermacher-Nachwuchswettbewerb, den die Hanns-Seidel-Stiftung seit 23 Jahren veranstaltet. Ganz so hoch, wie von Jury-Leiter Ado Schlier betont, war das Niveau der aus über 200 Bewerbungen ausgewählten Preisträger in diesem Jahr allerdings nicht – bis auf eine Entdeckung: Das erst 2006 gegründete Quintett Le Belles du Swing geht garantiert seinen Weg wie viele andere herausragende

Künstler im deutschsprachigen „Songs an einem Sommerabend“, die das Sprungbrett nutzen konnten (Bodo



Les Belles du Swing: Sie komponieren, texten deutsch, singen, spielen und ziehen die Show ab.

Foto: Carolin Herrmann

Wartke, Viva Voca, Kitty Hoff, um nur einige Erfolgreiche der letzten Jahre zu nennen).

„Zurück zu den Wurzeln“

Die fünf eleganten Damen aus Berlin bieten besten Swing, eigene Kompositionen wie Klassiker, aber mit dem kleinen feinen eigenen Touch und mit witzigen deutschen Texten. Sie sind solistisch prägnant, im Zusammenklang brillant und gesanglich delikat. Katharina Gade hat eine in allen Lagen wunderbare Stimme, harmonisch assistiert von den beiden Bandleaderinnen Doro Gehr (Piano, Akkordeon) und Silke Fell (Gitarre). Dazu eine klar akzentuierende Trom-

pete (Sabine Erkelentz) und ein präserter Bass (Maike Scheel). Ein Genuss.

Der Oberhausener Musikbaretist Matthias Reuter bot viel Wortwitz auf, ist aber zu nah an Bodo Wartke und darstellerisch (noch) unsicher.

Unter dem vor Jahren von Ado Schlier ausgegebenen Motto „Zurück zu den Wurzeln“ rangieren sicher die beiden anderen Preisträger, solide deutsche Liedermacher im klassischen Stil mit den bekannten Themen, die eigenen Gedanken, die kleinen Dinge im Leben, das Kind in dir. So vor allem Jonathan Leistner, evangelischer Religionslehrer in Zschopau.

Der Südtiroler Dominik Plangger hat's mehr mit der Liebe und träumte mit knödelnder Stimme heftig zur Gitarre, bis er dann plötzlich mit seinem Finschgauer Volkslied und klarerer Stimme den Leuten Schauer über den Rücken jagte. So kann's gehen.

⑥ Auf Sendung

Die Preisträger des Nachwuchswettbewerbes sind heute mit verkürztem Programm noch einmal im ersten Teil der „Songs an einem Sommerabend“ zu hören und dann am 6. September von 15.15 bis 16 Uhr im Bayerischen Fernsehen.